

Geschäftsbericht

2017



Volksbank
Ermstal-Alb eG



BERICHT DES VORSTANDS ÜBER DAS *Geschäftsjahr 2017*

ZUFRIEDENSTELLEND DURCH EIN ANSPRUCHSVOLLES BANKENJAHR

Die Volksbank Ermstal-Alb eG hat das Geschäftsjahr 2017 genutzt, um ihre Marktposition in der Region strategisch zu stärken. Angesichts des veränderten Kundenverhaltens, eines intensiven Wettbewerbs, fortschreitender Digitalisierung und anspruchsvoller Regulatorik haben wir den Umbau zur regional-digitalen Bank weiter vorangetrieben. Die Geschäftsentwicklung 2017 hat sich in diesem anspruchsvollen Umfeld als solide erwiesen. Die Volksbank Ermstal-Alb eG genießt ein hohes Vertrauen bei ihren Mitgliedern und Kunden. Mit der Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells stellen wir uns aktiv den Anforderungen der Zukunft und schaffen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Fortsetzung der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung.



Regional, digital, persönlich

Der Strukturwandel im Bankenmarkt geht mit zunehmender Geschwindigkeit weiter. Die Bedürfnisse der Kunden haben sich tief greifend geändert. Persönliche Beratung in anspruchsvollen Finanzthemen bleibt wichtig, auch wenn einfache Bankgeschäfte zunehmend in die Online-Welt abwandern. Unser Ziel ist es, den persönlichen Dialog auszubauen, ohne dass unsere Kunden auf die Vorteile der Digitalisierung verzichten müssen.

Weichen für die Zukunft gestellt

Um die Profitabilität langfristig sicherzustellen und die Volksbank zukunftsfest zu machen, wurden 2017 wichtige

Weichen in der geschäftspolitischen Ausrichtung gestellt. Wir haben unsere Prozesse weiter optimiert und die konsequente Ausrichtung unserer Organisation an den Kundenbedürfnissen vorangetrieben. Ressourcen, die durch die Modernisierung und Straffung unserer Geschäftsstellenstruktur entstanden sind, haben wir in die Erweiterung der digitalen Angebote und in die Kompetenzzentren investiert, um die regionale Präsenz und das Kundenerlebnis noch weiter zu stärken.

Verlässlicher Partner für unsere Mitglieder und Kunden

Alle Zukunftsthemen im Bankgeschäft geht die Volksbank Ermstal-Alb eG auf der Basis einer zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung an. Unsere traditionellen genossenschaftlichen Werte, die Verbundenheit zur Region sowie eine ausgewogene Balance zwischen menschlicher und digitaler Nähe bilden dabei auch künftig die bewährte Grundlage unserer Geschäftspolitik.

UNSERE GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM EINZELNEN

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Volksbank Ermstal-Alb eG betrug zum 31.12.2017 1.398 Mio. Euro gegenüber 1.426 Mio. Euro im Vorjahr. Das entspricht einem Rückgang von 2,0 Prozent.

Wertpapiere

Die bankeigenen Wertpapiere hatten zum Jahresende einen Wert von 364 Mio. Euro (2016: 375 Mio. Euro). Der Wertpapierbestand ist im Anlagevermögen und im Umlaufvermögen enthalten und wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Unverändert halten wir nur bonitätsmäßig einwandfreie Wertpapieranlagen.

Kreditgeschäft

Bei einer Fortsetzung der robusten wirtschaftlichen Konjunktur hielt sich die Nachfrage unserer Kunden nach Krediten zurück. Zum 31.12.2017 betrugen die Forderungen an unsere Kunden 802 Mio. Euro (Vorjahr 836 Mio. Euro). Das entspricht einem Rückgang von 4,2 Prozent. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Kreditvorsorge getroffen. Die Bewertungen haben wir vorsichtig vorgenommen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen wurden eingehalten.

Einlagengeschäft

Angesichts der anhaltenden Niedrigzinsphase waren minimal verzinste Bankprodukte kaum gefragt. Während die Termineinlagen abnahmen, verzeichneten die täglich fälligen Sichteinlagen einen Anstieg. In der individuellen Genossenschaftlichen Beratung nahmen immer mehr unserer Kunden das Angebot an, ihr Vermögen klug zu strukturieren und in Teilen auch in lohnenswertere Wertpapiere und Fondsanlagen umzuschichten. Diese Umschichtungen führten zu einer Verminderung der bilanziellen Kundeneinlagen um 1,6 Prozent auf 1.144 Mio. Euro gegenüber 1.163 Mio. Euro im Vorjahr. Das insgesamt verwaltete Kundenanlagevolumen stieg dagegen im abgelaufenen Jahr leicht auf 1.885 Mio. Euro (Vorjahr: 1.873 Mio. Euro).

Sicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Die Volksbank Ermstal-Alb eG ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen. Gemeinsam gewährleisten diese einen 100-prozentigen Schutz der Einlagen unserer Kunden.

Mitglieder und Eigenkapital

Die Volksbank betreut mittlerweile rund 71.000 Kunden in ihrem Geschäftsgebiet, von denen mit rund 34.100 fast jeder Zweite gleichzeitig Miteigentümer der Genossenschaftsbank ist. Zum Bilanzstichtag waren unsere Teilhaber mit 240.612 Geschäftsanteilen an der Bank beteiligt. Das bilanzielle Eigenkapital belief sich auf 104 Mio. Euro. Das haftende Eigenkapital gemäß Artikel 25 ff. CRR betrug 176 Mio. Euro zum 31.12.2017. Die gute Eigenkapitalausstattung macht die Volksbank Ermstal-Alb eG krisenfest. Die aufsichtsrechtliche Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2017 jederzeit eingehalten. Damit hat die Bank als zuverlässiger Kreditgeber der heimischen Wirtschaft auch künftig ausreichende Spielräume, um die Investitionen des Mittelstands zu begleiten und eine langfristige Finanzierungssicherheit zu gewährleisten.

Ertragslage

Das Zinsergebnis ging angesichts der negativen Effekte der Niedrigzinspolitik erwartungsgemäß weiter zurück. Es betrug zum Jahresende 29,8 Mio. Euro gegenüber 31,8 Mio. Euro im Vorjahr, von einem weiteren Rückgang in den nächsten Jahren ist auszugehen. Ein Teil dieses Rückgangs konnte durch die Steigerung des Provisionsergebnisses auf 10,5 Mio. Euro zum Geschäftsjahresende (2016: 9,3 Mio. Euro) aufgefangen werden. Dies wurde maßgeblich vom guten Wertpapier-, Bauspar- und Versicherungsgeschäft bestimmt. Während die Personalkosten deutlich auf 16,8 Mio. Euro (Vorjahr 22,1 Mio. Euro) sanken, stagnierten die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen mit 8,6 Mio. Euro fast auf Vorjahresniveau (2016: 8,5 Mio. Euro).

Mitarbeiter

Per 31.12.2017 beschäftigte die Volksbank 301 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 38 Auszubildende. Um den steigenden Ansprüchen an die Arbeits- und Finanzwelt gerecht zu werden, investieren wir permanent in die Aus- und Weiterbildung unseres Teams. Darin sehen wir die beste Basis für eine qualitativ gute und vertrauensvolle Genossenschaftliche Beratung vor Ort.

Wertschöpfung für die Region

An die Städte und Gemeinden in unserem Geschäftsgebiet hat die Volksbank im Geschäftsjahr 2017 rund 1,8 Mio. Euro Gewerbesteuern abgeführt. Die gezahlten Steuern vom Einkommen und Ertrag liegen insgesamt bei 4,3 Mio. Euro. Das Auftragsvolumen an die heimische Wirtschaft betrug 693.000 Euro.

Engagement für die Region

Über das Bankgeschäft hinaus hat die Volksbank Ermstal-Alb eG das Gemeinwohl vor Ort gestärkt. Rund 350 Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten förderten wir mit einer Summe von mehr als 381.000 Euro.

Gewinnverwendung

Der Jahresüberschuss für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 beläuft sich auf 2.528.795,10 Euro. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

2,5 % Dividende	653.805,17 Euro
Zuweisung in die gesetzliche Rücklage	936.500,00 Euro
Zuweisung in andere Rücklagen	936.500,00 Euro

Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

Danke für Ihr Vertrauen

Ohne die Loyalität und die Treue von Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern und Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe wäre die fortgesetzte erfolgreiche Entwicklung der Volksbank nicht möglich. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Den Mitgliedern im Aufsichtsrat sagen wir Danke für die jederzeit konstruktive und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Martin Schnitzler
(Vorstandsvorsitzender)

Karl Herrmann

Michael Stadelmaier

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017 (KURZFASSUNG)*

AKTIVSEITE	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			14.435.442,88		14.282
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			11.046.252,81		11.482
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	11.046.252,81				(11.482)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	25.481.695,69	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			66.871.508,11		35.436
b) andere Forderungen			52.163.655,63	119.035.163,74	57.120
4. Forderungen an Kunden				802.113.406,23	836.491
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	288.106.987,49				(271.898)
Kommunalkredite	2.054.841,20				(2.577)
Warenforderungen	139,50				(7)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		36.816.939,59			37.286
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	36.816.939,59				(37.286)
bb) von anderen Emittenten		322.321.419,75	359.138.359,34		333.136
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	305.895.004,69				(320.002)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	359.138.359,34	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				5.000.000,00	5.000
6a. Handelsbestand				0,00	0
6aa. Warenbestand				54.534,14	71
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			50.077.508,04		50.084
darunter:					
an Kreditinstituten	5.342.903,40				(5.343)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			4.471.440,00	54.548.948,04	4.471
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	4.424.350,00				(4.424)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				25.564,59	26
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				10.054,25	17
darunter: Treuhandkredite	10.054,25				(17)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			42.025,00		84
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	42.025,00	0
12. Sachanlagen				21.575.115,60	23.469
13. Sonstige Vermögensgegenstände				11.456.150,16	17.928
14. Rechnungsabgrenzungsposten				56.860,10	92
Summe der Aktiva				1.398.537.876,88	1.426.474

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			103.458.015,72	103.458.015,72	103.966
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		286.300.291,37			289.077
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		3.473.461,19	289.773.752,56		11.945
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		848.945.112,33			840.317
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		5.566.809,52	854.511.921,85	1.144.285.674,41	21.318
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				10.054,25	17
darunter: Treuhandkredite	10.054,25				(17)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.072.210,73	12.870
6. Rechnungsabgrenzungsposten				18.489,92	41
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			984.274,00		2.219
b) Steuerrückstellungen			459.000,00		23
c) andere Rückstellungen			5.330.906,53	6.774.180,53	6.590
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				38.250.000,00	35.250
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			26.172.456,22		26.935
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		28.030.000,00			27.060
cb) andere Ergebnisrücklagen		46.938.000,00	74.968.000,00		45.967
d) Bilanzgewinn			2.528.795,10	103.669.251,32	2.881
Summe der Passiva				1.398.537.876,88	1.426.474
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		16.470.328,52			18.491
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	16.470.328,52		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		40.591.794,58	40.591.794,58		36.049
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017 (KURZFASSUNG)*

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		27.001.271,55			30.111
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		5.214.375,35	32.215.646,90		5.212
2. Zinsaufwendungen			2.438.172,83	29.777.474,07	3.481
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.797.500,00		400
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.294.054,84		1.177
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	3.091.554,84	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			11.569.455,25		10.414
6. Provisionsaufwendungen			981.651,43	10.587.803,82	1.142
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben				20.537,56	-3
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.265.069,69	1.972
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		13.375.585,26			14.113
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	1.078.382,61	3.377.320,75	16.752.906,01		7.948 (5.475)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			8.637.215,40	25.390.121,41	8.471
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.775.648,22	1.802
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				582.241,71	944
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.678.309,70		1.645
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-2.678.309,70	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			5.467.748,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-5.467.748,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				5.301,67	8
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				9.843.069,27	9.730
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			4.240.994,21		3.771
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			73.611,48	4.314.605,69	80
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				3.000.000,00	3.000
25. Jahresüberschuss				2.528.463,58	2.879
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				331,52	2
				2.528.795,10	2.881
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				2.528.795,10	2.881
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn				2.528.795,10	2.881

* Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung. Der vollständige Jahresabschluss inklusive Lagebericht trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. und liegt in unseren Geschäftsräumen zur Einsicht aus. Er wird nach Feststellung in der Vertreterversammlung beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers zur Offenlegung eingereicht.

BERICHT DES *Aufsichtsrats*

ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben im Plenum und in den aus seiner Mitte gewählten Ausschüssen (Kreditausschuss, Personalausschuss, Prüfungsausschuss) erfüllt. Die Ausschussvorsitzenden berichteten dem Gesamtgremium über die Arbeit in den Ausschüssen.

Der Aufsichtsrat nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltete auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse und Projekte.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften unserer Satzung. Wir empfehlen der Vertreterversammlung, den Jahresabschluss 2017 in der vorliegenden Form festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e. V. hat den vorliegenden Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Ergebnisse der Prüfung wurden mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat besprochen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Mit der Vertreterversammlung 2018 endet satzungsgemäß die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Wilfried Gekeler, Jürgen Hailfinger, Dieter Knupfer, Harald Mader und Michael Winter. Die Herren stellen sich der Wiederwahl, diese ist zulässig und wird der Vertreterversammlung empfohlen.

Werner Bächle und Helmut Herrmann werden aus dem Aufsichtsrat ausscheiden. Wegen der gewünschten weiteren Verkleinerung des Gremiums ist eine Wiederbesetzung ihrer Aufsichtsratsmandate nicht vorgesehen.

In 2017 sind Bernd-Dieter Reusch und Ulrich Reusch aus dem Vorstand unserer Bank ausgeschieden. Wir bedanken uns bei ihnen für ihre langjährige, solide und stets von Vertrauen geprägte Arbeit. Michael Stadelmaier wurde zum 01.05.2017 zum Vorstand bestellt. Wir wünschen ihm alles Gute und stets eine glückliche Hand bei seinen neuen Aufgaben.

Dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sprechen wir für ihre im Jahr 2017 geleistete Arbeit und ihr Engagement Dank und Anerkennung aus.

Metzingen, im April 2018

Für den Aufsichtsrat
Wolfgang Rich (Vorsitzender)

IHRE EIGENE BANK.

Jetzt
Mitglied
werden!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater.

Erfahren Sie mehr unter
www.voba-ermstal-alb.de/mitgliedschaft



Volksbank
Ermstal-Alb eG